

Pressemitteilung Jahresbericht 2022



Kauflust bei Moderner und Zeitgenössischer Kunst

Das Kölner Auktionshaus Van Ham generierte im von Krisen geprägten Jahr 2022 ein überzeugendes Gesamtergebnis von insgesamt knapp € 40 Mio. Mit über 70 Prozent des Umsatzes bildet die Moderne und Zeitgenössische Kunst die wichtigste Säule des Unternehmens. Das Repertoire der Modern Week wurde im Frühjahr um den Single Owner Sale aus der Olbricht Collection sowie um den Verkauf der Insolvenzmasse der Berliner Galerie Michael Schultz ergänzt. Zahlreiche neue Auktionsrekorde krönten die erfolgreichen Auktionen. Vom Gesamtumsatz entfallen mehr als € 6,2 Mio. auf die Online Only-Auktionen – somit erzielte diese Sparte einen Zuwachs von ca. 15 Prozent ggü. dem Vorjahr und nimmt erneut die Spitzenposition unter den deutschen Auktionshäusern ein. Auch die Marktführerschaft hierzulande im Bereich Schmuck & Uhren unter den Kunstauktionshäusern wurde verteidigt.

Zahlen & Fakten

- 58 Auktionen mit über 8.800 Losen und 13 Katalogen, inkl. 41 Online Only-Auktionen
- Deutschlands führendes Kunstauktionshaus im Bereich Schmuck & Uhren
- Marktführer im Bereich Online Only-Auktionen in Deutschland

Umsätze Abteilungen (Stand Dez. 2022)

- Modern – Post War – Contemporary: ca. € 28,3 Mio.
- Fine Jewels & Watches: ca. € 4,7Mio.
- Fine Art: ca. € 4,9 Mio.
- Decorative Art: ca. € 2 Mio.

Dezember 2022

Für weitere Neuigkeiten folgen Sie uns auf
Instagram @van_ham_auctions

VAN HAM Kunstauktionen
Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
Fax +49 (221) 92 58 62-4
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com

VAN HAM

Modern – Post War – Contemporary

Rund € 28,1 Mio. kloppte Van Ham für die Moderne und Zeitgenössische Kunst zusammen: Darin enthalten sind die Auktionen *Modern*, *Post War* und *Contemporary*, die Sonderauktionen zur *Galerie Michael Schultz* und der *Olbricht Collection* sowie die Online Only-Auktionen. Bedeutende Sammlungen wie die des ehemaligen Deutsche Bank-Chefs **Hilmar Kopper** oder des Unternehmers **Hermann Hugo Neithold** mit hochkarätiger Kunst der Klassischen Moderne, generierten großes Interesse und hervorragende Ergebnisse für **Hanna Höch**, **Georg Kolbe** und **Max Liebermann**. Das erfolgreich restituierte Gemälde von **Lovis Corinth** hinterließ ebenfalls einen bleibenden Eindruck. In der Nachkriegskunst erzielten die Skulpturen von **Fernando Botero** und **Tony Cragg** Top-Ergebnisse, ebenso wie die Arbeiten von **Gerhard Richter** und **Wojciech Fangor**. Bei den Zeitgenossen stachen, neben **Wolfgang Tillmans** großformatiger Fotografie *Mental Picture #52*, die Werke von **Lisa Yuskavage**, **Katharina Fritsch** sowie **James Rizzi** mit neuen **Auktionsrekorden** hervor.

Max Liebermann | Colomierstraße in Wannsee | Ergebnis: € 422.000

Fernando Botero | Le Matin | Ergebnis: € 370.000

Georg Kolbe | Javanische Tänzerin | Ergebnis: € 370.000

Galerie Michael Schultz

Die Auktion *Galerie Michael Schultz* rief im Frühjahr zahlreiche Bieter auf den Plan, insbesondere als die Arbeiten von **Cornelia Schleime** zum Aufruf kamen. Ihr zweiteiliges Werk „Trugschluss“ von 2007 erreichte einen neuen **internationalen Auktionsrekord** für die Künstlerin. Auch die Arbeiten der koreanischen Künstlerin **SEO** wurden begeistert vom Publikum abgenommen.

Cornelia Schleime | „Trugschluss“ | Ergebnis: € 49.000 | **Int. Auktionsrekord für die Künstlerin**

SEO | „Mobiler Raum im Garten III“ | Ergebnis: € 36.000

Cornelia Schleime | Na und? | Ergebnis: € 30.000

From a Universal Collector – The Olbricht Collection | Being Human

Über **20 internationale Auktionsrekorde**, zahlreiche erfolgreiche Auktionsdebüts junger Positionen sowie über 40 Lose, deren unterer Schätzpreis mehr als verdoppelt wurden, prägten die letzte Live-Auktion des ersten Halbjahres bei Van Ham. Rund 300 Positionen zeitgenössischer Kunst aus der bekannten Sammlung von Prof. Thomas Olbricht kamen zum Aufruf und erzielten ein beeindruckendes Gesamtergebnis von € 2,5 Mio. Highlights waren die Werke von **Cindy Sherman**, **Os Gemeos** und **Jia Wei**. Die Verkaufsquote nach Stück liegt bei rund 80 Prozent, während die Quote nach Wert ca. 194 Prozent erreicht hat. Zahlreiche öffentliche Institutionen sowie internationale Privatmuseen schlugen bei dem musealen Angebot zu.

Jia Wei | To calm | Ergebnis: € 119.000 | **Dt. Auktionsrekord für den Künstler**

Os Gemeos | The Chicken of the Golden Egg | Ergebnis: € 112.000

Kiki Smith | Bloodline | Ergebnis: € 57.000 | **Dt. Auktionsrekord für eine Installation der Künstlerin**
Dezember 2022

Für weitere Neuigkeiten folgen Sie uns auf
Instagram @van_ham_auctions

VAN HAM Kunstauktionen
Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
Fax +49 (221) 92 58 62-4
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com

VAN HAM

ONLINE ONLY

2022 bot Van Ham mit mehr als 3.900 Kunstwerken in 41 Online Only-Auktionen das umfangreichste Programm an kuratierten Online-Sales in Deutschland und darf sich damit erneut als Marktführer hierzulande für dieses Segment bezeichnen. Durch ausführliche Katalogbeschreibungen, zahlreiche Zusatzabbildungen sowie professionelle Zustandsberichte hat sich das Vertrauen der Käufer in Online-Auktionen gefestigt, sodass fünfstellige Zuschläge keine Ausnahme mehr sind. Die Verkaufsquote nach Wert liegt im Durchschnitt bei 112 Prozent, nach Stück bei rund 71 Prozent. Wie bei den Live-Auktionen generieren Single Owner Sales herausragende Quoten, wie die beiden Online-Auktionen mit Werken aus der Galerie Michael Schultz im Herbst 2022 eindrucksvoll bewiesen. Hier lagen die Verkaufsquoten insgesamt bei 97 Prozent nach Stück und bei stolzen 280 Prozent nach Wert.

SEO | Mobiler Raum im Garten II | Ergebnis: € 42.000

Jan Kotik | Ohne Titel | Ergebnis: € 40.000

Pierre Soulages | Lithografie No. 4 | Ergebnis: € 37.000

Digital Art | Hybride NFTs

Zum Thema Digitale Kunst, die Van Ham in Form von sog. hybriden NFTs anbietet, leistet Van Ham seit einem Jahr Pionierarbeit. Als hybride NFTs sind digitale Kunstwerke zu verstehen, die zusätzlich mit einem realen, vom digitalen Werk abgeleiteten, Kunstwerk angeboten werden. Im Rahmen der von Fernanda Parente & Alain Biber kuratierten Auktion „Virtually Real“ (30.11.2022) gestaltete Van Ham ein ausführliches Programm mit hybridem Workshop, einem Twitter-Space, mehreren Videos sowie digitalen und virtuellen Präsentationsformen der einzelnen Kunstwerke. Dennoch scheint die Zeit noch nicht reif zu sein für diesen Bereich, insbesondere da auf dem deutschsprachigen Markt noch allgemeine Skepsis gegenüber diesem Segment herrscht. Zudem trugen äußere Faktoren wie die Insolvenz der Kryptobörse FTX sowie der Einsturz der Kryptowährungen zur Verunsicherung unter potenziellen Interessenten bei, was sich wiederum in großer Zurückhaltung während der Auktion äußerte.

Watches

Van Ham war auch in diesem Jahr das einzige deutsche Kunstauktionshaus, das reine Uhrenauktionen durchführte. Hier spielten insbesondere Modelle aus renommierten Manufakturen wie **Rolex**, **Patek Philippe** und **Audemars Piguet** die Top-Ergebnisse ein.

Audemars Piguet | Quantiere Perpetual Skeleton | Ref. 3637 | Ergebnis: € 50.000

Rolex Daytona | Ref. 116515LN | Ergebnis: € 46.000

Rolex Daytona | Ref. 6262 | Ergebnis: € 44.000

Dezember 2022

Für weitere Neuigkeiten folgen Sie uns auf
Instagram @van_ham_auctions

VAN HAM Kunstauktionen
Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
Fax +49 (221) 92 58 62-4
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com

VAN HAM

Fine Art

Das nationale und internationale Publikum würdigte die hochwertige Offerte der **Fine Art** mit hohem Bieteinsatz, so dass die Mai-Auktion zu einer der besten des letzten Jahrzehnts wurde. Ein besonderes Highlight der **Fine Art** war die **Sammlung Budde**: Ein solch erstklassiges Angebot mit Werken der **Düsseldorfer Malerschule** hat es in dieser Qualität in einer Auktion wohl noch nie gegeben. Auch insgesamt erlebte die **Kunst des 19. Jahrhunderts** eine Renaissance, indem sie in Auswahl, Menge und Qualität die internationale Kundschaft überzeugte. Die überaus vielfältige Kunst dieser Epoche war in den vergangenen sechzig Jahren traditionell ein wichtiger Pfeiler des Erfolgs von Van Ham – umgekehrt hat dieser Erfolg erneut gezeigt, dass Van Ham das Haus für diese Epoche ist. Für die größte Überraschung unter den ausgewählten Alten Meistern sorgte das Bildnis „Johannes der Täufer als Knabe mit dem Lamm“ eines **Flämischen Meisters** des frühen 17. Jh. Die Vermutung, dass es sich um ein Werk der flämischen Malerin Michaelina Wautier handelt, weckte großes, internationales Interesse.

Flämischer Meister 1.H. 17.Jh. | Johannes der Täufer als Knabe mit dem Lamm | Ergebnis: € 264.000

Eugen Bracht | „Sautriff“ | Ergebnis: € 145.000

Leo Putz | „Am Fenster“ Lisl im Atelier des Künstlers | Ergebnis: € 125.000

Decorative Art

In der **Decorative Art** konnten nicht nur die großartigen **Marmorbüsten der Vier Jahreszeiten** der **Sammlung Lüttgens** alle wichtigen Eigenschaften wie eine bedeutende Provenienz, hohe Qualität sowie besondere Ausstrahlung auf sich vereinen. Herausragende € 116.000 erzielte der ausgesprochen seltene **Laternenhumpen** aus Silber mit Teilvergoldung, der Mitte des 17. Jahrhunderts in Nürnberg gefertigt wurde. Mit diesem außerordentlichen Ergebnis wurde der untere Schätzpreis beinahe verneunfacht!

Seltener Laternenhumpen | Nürnberg | Michael Müller | Silber mit Teilvergoldung | Ergebnis: € 116.000

Folge von vier Büsten „Allegorien der Vier Jahreszeiten“ | Italien | 18./19. Jh. | Marmor | Ergebnis: € 51.000

Table à Transformation aus dem Besitz Erzherzogs Ludwig Victor von Österreich | 1780/90 | Ergebnis: € 34.000

Fine Jewels

Die Schmuck-Auktionen überzeugten mit hochkarätiger Ware und bestätigten erneut die Spitzenposition Van Hams im Bereich Schmuck und Uhren unter den deutschen Kunstauctionshäusern. Der Trend des vergangenen Jahres wurde fortgesetzt: Diamanten in hervorragender Qualität, wie bei einem zeitlosen **Solitaire-Ring** mit Neunkaräter oder den eleganten **Tennis-Colliers** und **Armbänder**, erwiesen sich als krisensichere Anlage und wurden zum Teil mit großen Preissteigerungen abgenommen. Historischer Schmuck erfreute sich ebenfalls größter Beliebtheit, insbesondere kunstvolle Stücke des Art Déco.

Solitaire-Ring | 1 Diamant ca. 9,02 Karat | Ergebnis: € 125.000

Fochtmann Diamant-Ring | 1 Diamant im Emerald-Schliff 5,02 Karat | Ergebnis: € 92.000

Hornemann Diamant-Ring | 1 Brillant ca. 5,15 Karat | 10 Diamanten zus. ca. 1,6 Karat | Ergebnis: € 50.000

Dezember 2022

Für weitere Neuigkeiten folgen Sie uns auf
Instagram @van_ham_auctions

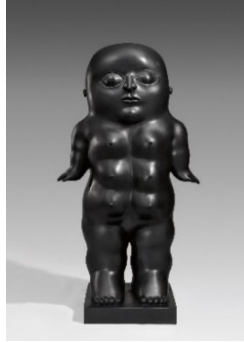
VAN HAM Kunstauktionen
Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
Fax +49 (221) 92 58 62-4
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com

VAN HAM

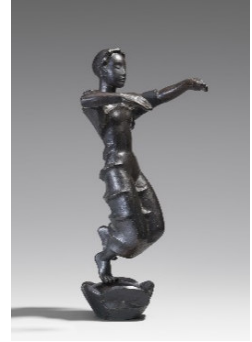
Top 9 – Jahresbericht 2022 bei Van Ham



Max Liebermann (1847 – 1935)
Colomierstraße in Wannsee | 1916
Öl auf Leinwand | 72 x 91 cm
Ergebnis: € 422.000



Fernando Botero (1932)
Le Matin | 1981/82 | Bronze, schwarz patiniert | 168 x 93 x 63 cm
Ergebnis: € 370.000



Georg Kolbe (1877 – 1947)
Javanische Tänzerin | 1920 (Entwurf) | Bronze, dunkelbraun patiniert | 73 x 33 x 32 cm
Ergebnis: € 370.000



Wolfgang Tillmans (1968)
Mental Picture #52 | 2000
Inkjet-Print | 329 x 267 cm | Ex. 1/1
Ergebnis: € 356.000



Gerhard Richter (1932)
6.2.88 | 1988
Öl auf Papier | 30 x 42 cm
Ergebnis: € 330.000



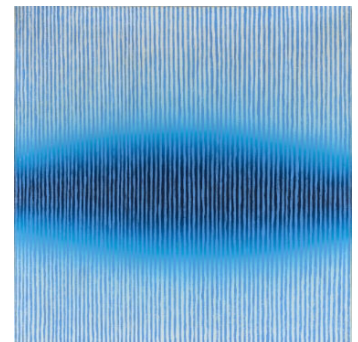
Lovis Corinth (1858 – 1925)
Stilleben – Rote und rosa Rosen in Vase | 1913 | Öl auf Leinwand | 81,5 x 65,5 cm
Ergebnis: € 317.000



Tony Cragg (1949)
„Industrial Nature“ | 2018
Aluminiumguss | 280 x 120 x 100 cm
Ergebnis: € 275.000



Flämischer Meister (1.H. 17.Jh.)
Johannes der Täufer als Knabe mit dem Lamm | Öl auf Leinwand auf Faserplatte gelegt | 64,5 x 53,5 cm
Ergebnis: € 264.000



Wojciech Fangor (1922 – 2015)
„N 20“ | 1963
Öl auf Leinwand | 100 x 100 cm
Ergebnis: € 251.000

Dezember 2022

Van Ham – Über uns

Das 1959 gegründete Kölner Auktionshaus Van Ham ist ein Familienunternehmen, das in zweiter Generation von Markus Eisenbeis geleitet wird. Jährlich finden ca. 20 international beachtete Live-Auktionen in den Bereichen Modern, Post War & Contemporary, Fine Art, Decorative Art, Fine Jewels & Watches und Art & Interior statt. 2022 erreichte Van Ham einen Gesamtumsatz von rund 40 Mio. Euro. Auch in diesem Jahr nimmt Van Ham mit 41 kuratierten Online Only-Auktionen die Spitzenposition in Deutschland ein. Durch regelmäßig erzielte Auktionsrekorde gehört Van Ham zu den führenden deutschen Auktionshäusern.

VAN HAM Kunstauktionen

Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
Fax +49 (221) 92 58 62-4
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com